

# Statistische Berichte

des Statistischen Amtes des Saarlandes



Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3.

Fernsprecher 59 29

F II 11 - j/71

Ausgegeben am 2. 5. 1974

WOHNGELD 1971

Statistische Berichte mit \*(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen (Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesämter)

560

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet.

115.



### Vorbemerkung:

Mit Inkrafttreten des 2. Wohngeldgesetzes am 1. Januar 1971 musste notgedrungen, da noch ein Bestand an bewilligten Fällen nach dem 1. Wohngeldgesetz über den 31. 12. des Berichtsjahres hinausreichte, die Wohngeldstatistik aus zwei Ausgangsmassen aufbereitet werden. Das bundeseinheitliche Tabellenprogramm wurde jedoch nur für die Fälle nach der Gesetzesänderung voll erstellt. Die Ergebnisse dieses Berichts beschränken sich deshalb auf die aggregierten Daten der für das 1. und 2. Wohngeldgesetz vorliegenden Tabellen. Die fehlende Zusammenführung von Miet- und Lastenzuschussempfängern zu Wohngeldfällen insgesamt kann bei Bedarf durch einfache Addition vorgenommen werden.

### Ergebnisse:

Zu Beginn des Berichtsjahres standen noch 2 820 unerledigte Bearbeitungsfälle aus dem Vorjahr an. Hinzu kamen im 1. Halbjahr 1971 weitere 21 892 und im zweiten 6 865 neue Anträge. Ein Bescheid erging in 29 080 Fällen, so dass am Ende des Jahres ein unerledigter Bestand von 2 497 verblieb. Gegenüber 1970 fielen somit rund 30 % mehr Anträge an. Die Bearbeitungsquote erhöhte sich ebenfalls um über 50 %. An die Haushalte transferiert wurden im Berichtsjahr insgesamt 13 Millionen DM Wohngeld; davon entfielen 8,9 Millionen DM oder 68 % auf Mietzuschüsse, der Rest wurde als Lastenzuschuss gewährt. Damit stiegen die finanziellen Zuwendungen der öffentlichen Hand gegenüber dem Vorjahr um 46 %, wobei Lasten- und Mietzuschüsse Zuwachsraten von 51 % bzw. 41 % verzeichneten. Im Gegensatz zur monetären Seite entwickelte sich die Zahl der Wohngeldempfänger rückläufig, und zwar von 13 200 Haushalten per 31. 12. 1970 um rund 2 000 per 31. 12. 1971.

Von diesen 11 200 Wohngeldempfängern erhielten etwa zwei Drittel Mietzuschuss. Die stärkste Gruppe bildeten die Ein-Personenhaushalte, die fast die Hälfte der positiv beschiedenen Antragssteller ausmachten und sich vornehmlich aus Rentnern und Pensionären zusammensetzte. So waren allen 53 % der zu einem Mietzuschuss empfangsberechtigten Haushaltsmitglieder Rentner und Pensionäre. Anders strukturiert ist der Empfängerkreis von Lastenzuschüssen. Hier dominieren eindeutig die Vier- und Fünf-Personenhaushalte mit einem monatlichen Einkommen zwischen 1 000 und 1 400 DM. Hinsichtlich ihrer sozialen Stellung wurden von 3 900 Besiehern z. B. 2 400 Arbeitern, das sind über 60 %, ein Lastenzuschuss gewährt. Die zweite Position nehmen die Angestellten mit knapp 13 % ein, die Rolle des unbedeutenden Schlusslichts fällt mit 2 % den Selbständigen zu. Sie besetzen die mittleren Einkommensklassen, erreichen als höchste jedoch nur die Klasse 1 400 – 1 800 DM. Auf der obersten Stufe von 2 200 und mehr DM sind nur noch Angestellte und Arbeiter zu finden. Während die meisten Empfänger von Lastenzuschüssen (48 %) 1 000 bis 1 400 DM monatlich zur Verfügung haben, müssen fast 60 % der Mietzuschussbezieher mit 200 bis 600 DM monatlich auskommen.

Wohngeld in Höhe von 360 bis 420 DM wurde nur in zwei Fällen gezahlt; einmal ein Mietzuschuss an einen Haushalt mit 7 oder mehr Personen und einem monatlichen verfügbaren Einkommen zwischen 400 und 600 DM. Der Lastenzuschuss ging an einen Haushalt der gleichen Grösse mit einem Einkommen von 600 bis 800 DM. In den meisten Fällen wurde ein Mietzuschuss in Höhe von 40 bis 60 DM gewährt. 20 bis 40 DM erhielten ein Viertel der Haushalte; beim Lastenzuschuss lag dieser Anteil bei 20 %. Kummuliert man die Klassen, so konnten sechs Zehntel der Wohngeldempfänger weniger als 60 DM Wohngeld für sich beanspruchen; mit weniger als 100 DM mussten sich schon neun Zehntel bescheiden. Meist besetzt bezüglich der Haushaltsgrösse und Wohngeldhöhe war bei der ersten Zuwendungsart der Ein-Personenhaushalt mit 40 bis 60 DM Subvention; bei der zweiten Unterstützungsart nahm mit 20 bis 40 DM der Vier-Personenhaushalt diese Position in Anspruch.

Neben den Einkommensverhältnissen der Haushalte sind bei Gewährung und Berechnung von Wohngeld für die Höhe des Betrages wesentliche Faktoren die qm-Miete bzw. die qm-Belastung, wobei die Miete mehr von der Situation am Wohnungsmarkt bestimmt wird, die qm-Belastung von Baupreisen und dem Kapitalmarkt abhängt. Verstärkte Wohnungsnachfrage und Mietpreiserhöhungen spiegeln sich in der Verschiebung der Häufigkeit nach oben innerhalb der gebildeten qm-Mietklassen wider. Bis zu einer qm-Miete von 3,00 DM lagen die Anteile des Jahres 1970 höher, ab diesem Betrag überwiegen diejenigen des Berichtsjahres. Im einzelnen betragen die Quoten:

1,50 – 2,00 DM 15% (1970 : 18%), 2,00 – 2,50 DM 22% (1970 : 24%),  
2,50 – 3,00 DM 20% (1970 : 22%), 3,00 – 3,50 DM 16% (1970 : 14%).

Massgeblich für die Höhe der Miete ist neben der Wohnlage natürlich auch Baualter und Ausstattung der Wohnung. Nur 1,5 % der Mietzuschussempfänger wohnten in 1971 erstellten Neubauwohnungen. In Häusern, die von 1948 bis 1970 erbaut wurden, lebten 59,4 % der Haushalte. Vier Zehntel der in diesem Zeitraum fertiggestellten Wohnungen sind mit Sammelheizung und Bad oder Dusche ausgestattet. Dagegen weisen fast 90 % der neuesten Wohnungen diese Merkmale auf. Bei den Beziehern von Lastenzuschüssen ist der Anteil der Altbauwohnung erheblich geringer als bei der vorgenannten Gruppe. Die Masse (84,4 %) wurde in der Zeit nach 1948 bis 1970 erbaut. Auch sind sie durchschnittlich qualitativ besser ausgestattet. Anders als bei den Mietern ist hier der überwiegende Teil öffentlich gefördert. Die qm-Belastung lag 1971 bis zu der Grenze von 2,00 DM über dem Vorjahresergebnis. Danach liegen die Anteile von 1970 über dem Niveau von 1971; ein Zeichen dafür, dass keine angespannte Kapitalmarktlage vorherrschte.

Etwa die Hälfte der Haushalte mit Mietzuschuss nutzten eine Wohnfläche von 40 bis 70 qm, wobei die Haushaltsgrösse mit der beanspruchten Wohnungsgrösse korreliert. Bei den Empfängern von Lastenzuschuss sind die unteren Flächengrössenklassen kaum besetzt. Mit der Steigerung der Wohnungsgrösse nimmt auch die Fallzahl zu, so dass die meisten Empfänger in der höchsten Klasse von 120 und mehr qm erscheinen. Die Struktur ist mit unterschiedlichen Akzenten in allen Kreisen dieselbe.

Veränderung und Bestand der Bearbeitungsfälle

Art der Wohngeelder	unerledigte Fälle aus dem vorhergehenden Halbjahr	im Berichtsjahr			
		hinzugekommene	vorliegende	erledigte	unerledigte
Bearbeitungsfälle					
2. Halbjahr 1970					
Mietzuschuss	3 911	6 173	10 084	7 967	2 117
Lostenzuschuss	979	1 849	2 828	2 125	703
Wohngeld insgesamt	4 890	8 022	12 912	10 092	2 820
1. Halbjahr 1971					
Mietzuschuss	2 117	15 920	18 037	9 517	8 520
Lostenzuschuss	703	5 972	6 675	3 400	3 275
Wohngeld insgesamt	2 820	21 892	24 712	12 917	11 795
2. Halbjahr 1971					
Mietzuschuss	8 520	5 198	13 718	12 122	1 596
Lostenzuschuss	3 275	1 667	4 942	4 041	901
Wohngeld insgesamt	11 795	6 865	18 660	16 163	2 497

Wohngeldempfänger nach Haushaltsgrösse, sozialer Stellung und monatlichem Einkommen  
am 31. 12. 1971

Haushaltsgrösse - Soziale Stellung - Monatliches Familieneinkommen	Haushalte		Von den Haushalten sind Empfänger von							
	Anzahl	%	Mietzuschuss				Lastenzuschuss			
			insgesamt	%	nach dem		insgesamt	%	nach dem	
					I.	II.			I.	II.
				Wohngeldgesetz				Wohngeldgesetz		
1) Haushalte mit										
1 Person	3 664	32,6	3 511	47,9	469	3 042	153	3,9	16	137
2 Personen	1 525	13,6	1 327	18,1	202	1 125	198	5,1	23	175
3 Personen	1 265	11,3	848	11,6	208	640	417	10,7	72	345
4 Personen	1 829	16,3	730	10,0	205	525	1 099	28,3	170	929
5 Personen	1 390	12,4	450	6,1	142	308	940	24,1	142	798
6 Personen	824	7,3	238	3,2	61	177	586	15,1	82	504
7 und mehr Personen	724	6,5	224	3,1	70	154	500	12,8	67	433
2) Haushalte von										
Selbständigen	141	1,3	68	0,9	24	44	73	1,9	18	55
Beamten	508	4,5	159	2,2	34	125	349	9,0	53	296
Angestellten	1 029	9,2	536	7,3	155	381	493	12,7	69	424
Arbeitern	3 771	33,6	1 379	18,8	373	1 006	2 392	61,4	362	2 030
Rentnern, Pensionären	4 360	38,8	3 879	52,9	352	3 527	481	12,3	47	434
Sonstige Nichterwerbstätigen	1 412	12,6	1 307	17,9	419	888	105	2,7	23	82
3) Haushalte mit										
Einkommen von...bis unter...DM										
unter - 200	1 054	9,4	1 013	13,8	159	854	41	1,0	3	38
200 - 400	2 878	25,6	2 679	36,6	370	2 309	199	5,1	25	174
400 - 600	1 773	15,8	1 539	21,0	295	1 244	234	6,0	31	203
600 - 800	1 105	9,9	781	10,7	183	598	324	8,3	55	269
800 - 1 000	1 824	16,3	774	10,6	198	576	1 050	27,0	159	891
1 000 - 1 400	2 365	21,1	502	6,8	139	363	1 863	47,9	272	1 591
1 400 - 1 800	203	1,8	37	0,5	12	25	166	4,3	23	143
1 800 - 2 200	16	0,1	3	0,0	1	2	13	0,3	3	10
2 200 und mehr	3	0,0	-	-	-	-	3	0,1	1	2
Haushalte insgesamt	11 221	100,0	7 328	100,0	1 357	5 971	3 893	100,0	572	3 321
darunter: Antragssteller als Empfänger von Sozialhilfe Kriegsopferfürsorge										
unter - 200	149		146		-	146	3		-	3
200 - 400	253		246		-	246	7		-	7
400 - 600	97		92		-	92	5		-	5
600 - 800	6		5		-	5	1		-	1
800 - 1 000	7		4		-	4	3		-	3
1 000 - 1 400	1		1		-	1	-		-	-
1 400 - 1 800	-		-		-	-	-		-	-
1 800 - 2 200	1		-		-	-	1		-	1
2 200 und mehr	-		-		-	-	-		-	-
zusammen	514		494		-	494	20		-	20

Höhe des Wohngeldes nach dem monatlichen Familieneinkommen und nach Haushaltsgrösse

Monatliches Familieneinkommen	Wohngeld- empfänger		davon mit einem Wohngeld in Höhe von... bis unter... DM												
			unter	20	40	60	80	100	140	180	220	260	300	360	420
	Anzahl	%	20	bis unter										und mehr	
40				60	80	100	140	180	220	260	300	360	420		
<b>Empfänger von Mietzuschuss</b>															
bis unter 200	1 013	9,0	79	246	266	249	116	47	9	-	1	-	-	-	-
200 bis unter 400	2 679	23,9	252	536	790	589	268	178	49	10	5	2	-	-	-
400 bis unter 600	1 539	13,7	276	383	353	229	121	126	35	12	1	1	1	1	-
600 bis unter 800	781	7,0	133	206	189	91	57	69	24	8	3	1	-	-	-
800 bis unter 1 000	774	6,9	189	216	157	90	56	43	10	6	2	5	-	-	-
1 000 bis unter 1 400	502	4,5	118	148	100	65	26	33	10	1	1	-	-	-	-
1 400 bis unter 1 800	37	0,3	11	4	7	6	1	3	1	-	-	-	-	-	-
1 800 bis unter 2 200	3	0,0	-	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2 200 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>zusammen</b>	<b>7 328</b>	<b>65,3</b>	<b>1 058</b>	<b>1 741</b>	<b>1 863</b>	<b>1 319</b>	<b>649</b>	<b>499</b>	<b>138</b>	<b>37</b>	<b>13</b>	<b>9</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>-</b>
<b>Empfänger von Lastenzuschuss</b>															
bis unter 200	41	0,4	6	6	9	7	5	5	1	-	-	2	-	-	-
200 bis unter 400	199	1,8	14	26	43	36	27	33	16	3	1	-	-	-	-
400 bis unter 600	234	2,1	20	34	39	32	39	42	19	5	3	-	1	-	-
600 bis unter 800	324	2,9	27	48	55	47	50	47	34	8	4	2	1	1	-
800 bis unter 1 000	1 050	9,3	125	189	187	164	173	142	45	17	2	2	4	-	-
1 000 bis unter 1 400	1 863	16,6	291	402	375	328	185	210	49	15	4	4	-	-	-
1 400 bis unter 1 800	166	1,5	31	38	28	15	15	31	5	3	-	-	-	-	-
1 800 bis unter 2 200	13	0,1	1	3	2	1	2	4	-	-	-	-	-	-	-
2 200 und mehr	3	0,0	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>zusammen</b>	<b>3 893</b>	<b>34,7</b>	<b>516</b>	<b>748</b>	<b>738</b>	<b>630</b>	<b>496</b>	<b>514</b>	<b>169</b>	<b>51</b>	<b>14</b>	<b>10</b>	<b>6</b>	<b>1</b>	<b>-</b>
<b>insgesamt</b>	<b>11 221</b>	<b>100,0</b>	<b>1 574</b>	<b>2 489</b>	<b>2 601</b>	<b>1 949</b>	<b>1 145</b>	<b>1 013</b>	<b>307</b>	<b>88</b>	<b>27</b>	<b>19</b>	<b>7</b>	<b>2</b>	<b>-</b>
<b>Empfänger von Mietzuschuss</b>															
Haushalte mit:															
1 Person	3 511	31,3	493	931	1 085	682	259	61	-	-	-	-	-	-	-
2 Personen	1 327	11,8	189	280	312	271	134	115	25	1	-	-	-	-	-
3 Personen	848	7,6	114	197	182	130	89	110	18	7	1	-	-	-	-
4 Personen	730	6,5	134	154	137	107	79	78	35	1	5	-	-	-	-
5 Personen	450	4,0	68	102	73	65	44	66	24	6	-	2	-	-	-
6 Personen	238	2,1	33	45	44	38	17	34	14	10	2	-	1	-	-
7 und mehr	224	2,0	27	32	30	26	27	35	22	12	5	7	-	1	-
<b>zusammen</b>	<b>7 328</b>	<b>65,3</b>	<b>1 058</b>	<b>1 741</b>	<b>1 863</b>	<b>1 319</b>	<b>649</b>	<b>499</b>	<b>138</b>	<b>37</b>	<b>13</b>	<b>9</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>-</b>
<b>Empfänger von Lastenzuschuss</b>															
Haushalte mit:															
1 Person	153	1,4	20	38	48	24	14	9	-	-	-	-	-	-	-
2 Personen	198	1,8	26	35	51	30	28	19	9	-	-	-	-	-	-
3 Personen	417	3,7	92	111	101	63	22	19	7	1	-	1	-	-	-
4 Personen	1 099	9,8	147	248	239	233	158	56	16	2	-	-	-	-	-
5 Personen	940	8,4	131	153	148	145	156	183	18	5	-	1	-	-	-
6 Personen	586	5,2	56	87	82	83	71	129	62	10	5	1	-	-	-
7 und mehr	500	4,4	44	76	69	52	47	99	57	33	9	7	6	1	-
<b>zusammen</b>	<b>3 893</b>	<b>34,7</b>	<b>516</b>	<b>748</b>	<b>738</b>	<b>630</b>	<b>496</b>	<b>514</b>	<b>169</b>	<b>51</b>	<b>14</b>	<b>10</b>	<b>6</b>	<b>1</b>	<b>-</b>
<b>insgesamt</b>	<b>11 221</b>	<b>100,0</b>	<b>1 574</b>	<b>2 489</b>	<b>2 601</b>	<b>1 949</b>	<b>1 145</b>	<b>1 013</b>	<b>307</b>	<b>88</b>	<b>27</b>	<b>19</b>	<b>7</b>	<b>2</b>	<b>-</b>

Miete pro qm der nach Baualter, öffentlicher Förderung und Ausstattung gegliederten Wohnungen von Mietzuschussempfängern

Wohnungen von Wohngeldempfängern nach Baualter <sup>1)</sup> öffentliche Förderung und Ausstattung <sup>2)</sup>	Empfänger von Wohngeld		Davon mit einer qm-Miete in DM												
	Anzahl	%	unter	1,50	2,00	2,50	3,00	3,50	4,00	4,50	5,00	5,50	6,00	7,00	8,00 und mehr
			bis unter	1,50	2,00	2,50	3,00	3,50	4,00	4,50	5,00	5,50	6,00	7,00	8,00
<b>I Baualter:</b>															
bis Mitte 1948	2 753	37,6	364	586	680	494	310	128	53	24	48	19	15	14	18
mit Ausstattung: A	955	34,7	242	290	229	111	54	14	7	2	3	1	1	1	-
B	1 344	48,8	83	211	349	296	185	79	31	17	40	14	12	10	17
C	454	16,5	39	85	102	87	71	35	15	5	5	4	2	3	1
ab Mitte 1948 bis Ende 1970	4 355	59,4	277	504	923	948	822	406	174	84	46	55	29	53	34
davon:															
a) öffentlich gefördert	1 201	27,6	58	136	264	271	253	97	42	13	12	34	6	4	11
mit Ausstattung: A	47	3,9	8	12	18	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B	679	56,5	26	77	152	127	138	64	32	11	9	25	4	4	10
C	475	39,6	24	47	94	135	115	33	10	2	3	9	2	-	1
b) nicht öffentlich gefördert	3 154	72,4	219	368	659	677	569	309	132	71	34	21	23	49	23
mit Ausstattung: A	392	12,4	79	112	100	50	27	14	4	3	-	1	-	1	1
B	1 410	44,7	93	171	347	350	251	107	28	16	16	5	14	3	9
C	1 352	42,9	47	85	212	277	291	188	100	52	18	15	9	45	13
nach 1970	107	1,5	1	3	10	14	18	30	13	3	5	2	3	4	1
davon:															
a) öffentlich gefördert	20	18,7	-	2	2	1	1	13	1	-	-	-	-	-	-
mit Ausstattung: A	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B	2	10,0	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
C	18	90,0	-	1	2	1	1	12	1	-	-	-	-	-	-
b) nicht öffentlich gefördert	87	81,3	1	1	8	13	17	17	12	3	5	2	3	4	1
mit Ausstattung: A	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B	13	14,9	-	-	-	2	3	4	3	-	1	-	-	-	-
C	74	85,1	1	1	8	11	14	13	9	3	4	2	3	4	1
Untermieter	58	0,8	7	4	2	5	11	7	3	5	4	3	3	-	4
Nutzungsberechtigte	55	0,7	3	1	-	-	8	6	8	6	3	1	10	-	9
zusammen	113	1,5	10	5	2	5	19	13	11	11	7	4	13	-	13
<b>insgesamt</b>	<b>7 328</b>	<b>100,0</b>	<b>652</b>	<b>1 098</b>	<b>1 615</b>	<b>1 461</b>	<b>1 169</b>	<b>577</b>	<b>251</b>	<b>122</b>	<b>106</b>	<b>80</b>	<b>60</b>	<b>71</b>	<b>66</b>

1) Nur bei Hauptmietern und Eigentümern

2) A - ohne Sammelheizung, ohne Bad oder Duschaum  
 B - nur mit Sammelheizung oder nur mit Bad bzw. Duschaum  
 C - mit Sammelheizung und mit Bad oder Duschaum

Miete bzw. Belastung pro qm der nach Baualter, öffentlicher Förderung und Ausstattung gegliederten Wohnungen  
von Lastenzuschussempfängern

Wohnungen von Wohngeldempfängern nach Baualter/öffentliche Förderung und Ausstattung <sup>2)</sup>	Empfänger von Wohngeld		Davon mit einer qm-Belastung in DM													
	Anzahl	%	unter	1,50	2,00	2,50	3,00	3,50	4,00	4,50	5,00	5,50	6,00	7,00	8,00	8,00 und mehr
			1,50	bis unter											8,00	
			2,00	2,50	3,00	3,50	4,00	4,50	5,00	5,50	6,00	7,00	8,00			
I Baualter:	3 888	99,9	368	706	903	807	492	355	148	64	14	10	13	4	4	
1) bis Mitte 1948	489	12,6	73	108	110	90	53	30	12	7	2	1	1	1	1	
mit Ausstattung: A	64	13,1	17	16	14	11	4	-	1	1	-	-	-	-	-	
B	379	77,5	48	83	89	67	42	28	10	6	2	1	1	1	1	
C	46	9,4	8	9	7	12	7	2	1	-	-	-	-	-	-	
2) ab Mitte 1948 bis Ende 1970	3 283	84,4	291	584	771	688	421	310	131	52	12	7	11	3	2	
davon:																
a) öffentlich gefördert	2 138	65,1	168	379	497	468	273	226	87	24	6	3	6	1	-	
mit Ausstattung: A	8	0,4	4	1	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
B	893	41,8	96	194	196	194	96	74	25	7	4	3	4	-	-	
C	1 237	57,8	68	184	299	274	176	152	62	17	2	-	2	1	-	
b) nicht öffentl. gefördert	1 145	34,9	123	205	274	220	148	84	44	28	6	4	5	2	2	
mit Ausstattung: A	31	2,7	3	8	5	9	6	-	-	-	-	-	-	-	-	
B	565	49,3	83	117	146	92	63	33	15	6	4	2	3	1	-	
C	549	48,0	37	80	123	119	79	51	29	22	2	2	2	1	2	
3) nach 1970	116	3,0	4	14	22	29	18	15	5	5	-	2	1	-	1	
davon:																
a) öffentlich gefördert	63	54,3	1	8	14	16	8	10	2	3	-	1	-	-	-	
mit Ausstattung: A	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
B	7	11,1	-	2	-	3	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
C	56	88,9	1	6	14	13	7	9	2	3	-	1	-	-	-	
b) nicht öffentl. gefördert	53	45,7	3	6	8	13	10	5	3	2	-	1	1	-	1	
mit Ausstattung: A	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
B	6	11,3	1	2	-	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-	
C	47	88,7	2	4	8	12	10	5	3	1	-	-	1	-	1	
Untermieter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Nutzungsberechtigte	5	0,1	-	-	1	-	-	-	2	2	-	-	-	-	-	
II zusammen	5	0,1	-	-	1	-	-	-	2	2	-	-	-	-	-	
insgesamt:	3 893	100,0	368	706	904	807	492	355	150	66	14	10	13	4	4	

1) Nur bei Hauptmietern und Eigentümern

2) A ohne Sammelheizung, ohne Bad oder Duschaum  
B nur mit Sammelheizung oder nur mit Bad bzw. Duschaum  
C mit Sammelheizung und mit Bad oder Duschaum

Haushalte ohne erhöhten Wohnbedarf an Wohnfläche in den Kreisen nach Haushalts- und Wohnungsgrösse  
am 31. 12. 1971

Kreisfreie Stadt - Landkreise - Haushaltsgrösse	Wohngeldempfänger		Davon nutzten eine Wohnfläche in qm										120 und mehr
	Fälle	%	unter 20	20	30	40	50	60	70	80	100	120	
				bis unter									
Empfänger von Mietzuschuss													
<b>Saarbrücken (Stadt)</b>													
1 Person	618	48,0	50	100	120	153	93	51	25	19	6	1	
2 Personen	261	20,3	-	4	14	62	72	53	31	20	4	1	
3 Personen	149	11,6	-	1	2	2	24	35	46	32	6	1	
4 Personen	148	11,5	-	-	1	5	13	30	45	45	8	1	
5 und mehr	111	8,6	-	-	-	2	3	4	40	43	16	3	
<b>zusammen</b>	<b>1 287</b>	<b>17,8</b>	<b>50</b>	<b>105</b>	<b>137</b>	<b>224</b>	<b>205</b>	<b>173</b>	<b>187</b>	<b>159</b>	<b>40</b>	<b>7</b>	
<b>Homburg</b>													
1 Person	206	47,6	18	30	48	44	26	23	11	4	2	-	
2 Personen	75	17,3	-	1	7	12	20	18	12	5	-	-	
3 Personen	48	11,1	-	-	4	3	5	16	6	11	3	-	
4 Personen	40	9,2	-	-	-	1	3	11	13	8	2	2	
5 und mehr	64	14,8	-	-	-	-	4	14	10	21	10	5	
<b>zusammen</b>	<b>433</b>	<b>6,0</b>	<b>18</b>	<b>31</b>	<b>59</b>	<b>60</b>	<b>58</b>	<b>82</b>	<b>48</b>	<b>51</b>	<b>19</b>	<b>7</b>	
<b>Merzig-Wadern</b>													
1 Person	276	54,4	39	49	59	66	31	15	10	5	2	-	
2 Personen	93	18,3	-	1	6	11	36	15	14	8	2	-	
3 Personen	45	8,9	-	-	1	4	3	18	11	6	1	1	
4 Personen	37	7,3	-	-	-	2	5	2	7	13	6	2	
5 und mehr	56	11,1	-	-	-	-	2	2	9	17	16	10	
<b>zusammen</b>	<b>507</b>	<b>7,0</b>	<b>39</b>	<b>50</b>	<b>66</b>	<b>83</b>	<b>77</b>	<b>52</b>	<b>51</b>	<b>49</b>	<b>27</b>	<b>13</b>	
<b>Ottweiler</b>													
1 Person	548	47,7	72	72	140	128	72	42	15	6	1	-	
2 Personen	200	17,4	-	5	10	36	58	56	18	15	1	1	
3 Personen	137	11,9	1	1	5	5	26	34	29	23	2	1	
4 Personen	90	7,8	-	-	1	3	6	15	24	33	7	1	
5 und mehr	174	15,2	-	-	-	-	8	22	28	71	35	10	
<b>zusammen</b>	<b>1 149</b>	<b>15,9</b>	<b>73</b>	<b>78</b>	<b>156</b>	<b>172</b>	<b>170</b>	<b>169</b>	<b>114</b>	<b>158</b>	<b>46</b>	<b>13</b>	
<b>Saarbrücken</b>													
1 Person	767	45,0	73	84	196	182	133	69	23	5	1	1	
2 Personen	293	17,2	1	10	19	44	80	72	48	14	4	1	
3 Personen	222	13,0	-	2	6	16	40	48	45	55	9	1	
4 Personen	199	11,7	-	-	3	7	16	23	51	87	9	3	
5 und mehr	224	13,1	-	-	-	8	10	27	42	88	34	15	
<b>zusammen</b>	<b>1 705</b>	<b>23,6</b>	<b>74</b>	<b>96</b>	<b>224</b>	<b>257</b>	<b>279</b>	<b>239</b>	<b>209</b>	<b>249</b>	<b>57</b>	<b>21</b>	
<b>Saarlouis</b>													
1 Person	616	49,3	39	79	165	163	94	53	14	7	1	1	
2 Personen	225	18,0	-	4	14	36	61	53	30	23	3	1	
3 Personen	136	10,9	-	1	4	8	26	33	29	35	9	1	
4 Personen	119	9,5	-	-	1	4	2	19	32	50	9	2	
5 und mehr	153	12,3	1	-	-	-	4	22	24	69	21	12	
<b>zusammen</b>	<b>1 249</b>	<b>17,3</b>	<b>40</b>	<b>84</b>	<b>184</b>	<b>211</b>	<b>187</b>	<b>180</b>	<b>129</b>	<b>174</b>	<b>43</b>	<b>17</b>	
<b>St. Ingbert</b>													
1 Person	176	38,4	18	27	38	30	33	20	6	3	1	-	
2 Personen	81	17,7	-	2	7	12	20	25	7	6	2	-	
3 Personen	63	13,8	-	1	3	4	8	20	8	14	4	1	
4 Personen	59	12,9	-	-	-	3	4	8	16	23	2	3	
5 und mehr	79	17,2	-	-	-	1	9	11	11	27	12	8	
<b>zusammen</b>	<b>458</b>	<b>6,3</b>	<b>18</b>	<b>30</b>	<b>48</b>	<b>50</b>	<b>74</b>	<b>84</b>	<b>48</b>	<b>73</b>	<b>21</b>	<b>12</b>	
<b>St. Wendel</b>													
1 Person	255	57,3	50	24	53	56	35	32	2	3	-	-	
2 Personen	71	16,0	-	-	4	15	16	18	11	7	-	-	
3 Personen	41	9,2	-	-	2	2	6	13	6	10	-	2	
4 Personen	34	7,6	-	-	-	2	3	7	8	13	-	1	
5 und mehr	44	9,9	-	-	-	-	3	5	4	16	11	5	
<b>zusammen</b>	<b>445</b>	<b>6,1</b>	<b>50</b>	<b>24</b>	<b>59</b>	<b>75</b>	<b>63</b>	<b>75</b>	<b>31</b>	<b>49</b>	<b>11</b>	<b>8</b>	
<b>SAARLAND</b>	<b>7 233</b>	<b>100,0</b>	<b>362</b>	<b>498</b>	<b>933</b>	<b>1 132</b>	<b>1 113</b>	<b>1 054</b>	<b>817</b>	<b>962</b>	<b>264</b>	<b>98</b>	

Haushalte ohne erhöhten Wohnbedarf an Wohnfläche in den Kreisen nach Haushalts- und Wohnungsgröße  
am 31. 12. 1971

Kreisfreie Stadt und Landkreise nach Haushalten mit ...Personen	Wohngeldempfänger		Davon nutzten eine Wohnfläche von... bis unter...qm										120 und mehr
	Anzahl	%	unter	20	30	40	50	60	70	80	100	120 und mehr	
				bis unter									
			20	30	40	50	60	70	80	100	120		
<b>Empfänger von Lastenzuschuss</b>													
<b>Saarbrücken (Stadt)</b>													
1 Person	14	26,9	-	-	1	-	5	3	2	1	2	-	
2 Personen	8	15,4	-	-	-	1	2	-	3	2	-		
3 Personen	7	13,5	-	-	-	-	2	2	2	1	-		
4 Personen	8	15,4	-	-	-	-	-	-	3	4	1		
5 und mehr	15	28,8	-	-	-	-	-	1	4	3	7		
<b>zusammen</b>	<b>52</b>	<b>1,4</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>5</b>	<b>13</b>	<b>12</b>	<b>8</b>	
<b>Homburg</b>													
1 Person	6	2,7	-	-	2	-	1	1	1	1	-	-	
2 Personen	15	6,8	-	-	-	-	5	2	2	3	3	-	
3 Personen	18	8,1	-	-	-	-	-	1	2	8	5	2	
4 Personen	62	27,9	-	-	-	-	2	1	17	18	4		
5 und mehr	121	54,5	-	-	-	-	1	3	39	34	44		
<b>zusammen</b>	<b>222</b>	<b>5,8</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>9</b>	<b>68</b>	<b>70</b>	<b>60</b>	
<b>Merzig - Wadern</b>													
1 Person	18	3,8	-	2	-	-	2	3	2	4	3	2	
2 Personen	19	4,0	-	-	-	-	1	2	-	9	4	3	
3 Personen	35	7,3	-	-	-	-	-	-	4	4	11	16	
4 Personen	149	31,2	-	-	-	-	1	1	2	27	52	66	
5 und mehr	257	53,7	-	-	-	-	2	4	2	23	73	153	
<b>zusammen</b>	<b>478</b>	<b>12,4</b>	<b>-</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>6</b>	<b>10</b>	<b>10</b>	<b>67</b>	<b>143</b>	<b>240</b>	
<b>Ottweiler</b>													
1 Person	27	3,9	-	2	11	4	3	3	3	3	4	4	
2 Personen	31	4,5	-	-	-	-	5	4	5	4	7	6	
3 Personen	91	13,2	-	-	-	-	-	7	8	24	16	36	
4 Personen	227	32,8	-	-	1	-	-	3	13	57	66	87	
5 und mehr	315	45,6	-	-	-	-	1	4	8	52	83	167	
<b>zusammen</b>	<b>691</b>	<b>18,0</b>	<b>-</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>5</b>	<b>9</b>	<b>21</b>	<b>37</b>	<b>140</b>	<b>176</b>	<b>300</b>	
<b>Saarbrücken</b>													
1 Person	28	4,4	-	1	2	4	7	3	3	4	2	2	
2 Personen	31	4,8	1	-	1	3	3	6	6	7	1	3	
3 Personen	82	12,8	-	-	-	-	5	8	9	25	14	20	
4 Personen	181	28,3	-	-	-	1	2	6	14	68	42	48	
5 und mehr	318	49,7	-	-	-	-	2	8	18	87	90	113	
<b>zusammen</b>	<b>640</b>	<b>16,6</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>8</b>	<b>20</b>	<b>31</b>	<b>50</b>	<b>191</b>	<b>149</b>	<b>186</b>	
<b>Saarlouis</b>													
1 Person	27	3,1	-	-	1	4	5	4	3	5	2	3	
2 Personen	46	5,3	-	-	-	1	4	12	4	11	7	7	
3 Personen	93	10,6	-	-	-	-	1	4	6	31	18	33	
4 Personen	216	24,8	-	-	1	2	7	7	6	54	61	85	
5 und mehr	490	56,2	-	-	-	-	3	4	10	133	124	216	
<b>zusammen</b>	<b>872</b>	<b>22,7</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>6</b>	<b>15</b>	<b>31</b>	<b>29</b>	<b>234</b>	<b>212</b>	<b>344</b>	
<b>St. Ingbert</b>													
1 Person	12	3,4	-	-	-	1	2	2	3	2	2	-	
2 Personen	19	5,4	-	-	-	-	-	3	1	3	6	6	
3 Personen	42	11,9	-	-	1	-	-	2	6	9	6	18	
4 Personen	96	27,2	-	-	-	-	1	2	3	26	31	33	
5 und mehr	184	52,1	-	-	-	-	-	6	6	37	38	97	
<b>zusammen</b>	<b>353</b>	<b>9,2</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>15</b>	<b>19</b>	<b>77</b>	<b>83</b>	<b>154</b>	
<b>St. Wendel</b>													
1 Person	12	2,2	-	-	2	1	1	1	3	3	1	-	
2 Personen	17	3,2	-	-	-	-	1	2	1	5	3	5	
3 Personen	45	8,4	-	-	-	-	-	-	1	9	22	13	
4 Personen	149	27,9	-	-	-	-	-	3	10	25	38	73	
5 und mehr	312	58,3	-	-	-	-	2	3	11	38	79	179	
<b>zusammen</b>	<b>535</b>	<b>13,9</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>9</b>	<b>26</b>	<b>80</b>	<b>143</b>	<b>270</b>	
<b>S A A R L A N D</b>	<b>3 843</b>	<b>100,0</b>	<b>1</b>	<b>5</b>	<b>11</b>	<b>21</b>	<b>69</b>	<b>131</b>	<b>185</b>	<b>870</b>	<b>988</b>	<b>1 562</b>	